

Inhaltsverzeichnis

Die 12 Apostel zu Icker 3

[<<< vorherige Seite](#) | **Hannover** | [nächste Seite >>>](#)

Die 12 Apostel zu Icker

S. Sudendorf in d. Mittheil. Bd. III. S. 1.

In der Bauerschaft Icker, 11/2 Meile von der Stadt Osnabrück, steht eine kleine Kapelle, welche nach der Inschrift über der Thüre im Jahre 1674 gebaut wurde. In dieser befindet sich ein sehr schönes Altarstück in Holz geschnitten, aus der italienischen Schule, und diesem gegenüber die Bilder der zwölf Apostel. Unter jedem Bilde befindet sich der Name eines der zwölf größten Hofbesitzer der Bauerschaft, weil nach dem Baue derselben jeder derselben, obgleich fünf darunter lutherisch waren, noch etwas zur Ausschmückung beitragen wollten. Zu diesem Zwecke schenkte Jeder das Gemälde eines Apostels, worunter aber zum Gedächtniß für seine Nachkommen jeder Schenker seinen Namen mit Angabe seiner christlichen Confession setzte.

Quelle: *Johann Georg Theodor Grässe: Sagenbuch des Preußischen Staates 1-2, Band 2, Glogau 1868/71*

[sagen](#), [graesse](#), [sagenbuchpreussen2](#), [landhannover](#), [v0](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessepreussenii1013>

Last update: **2025/03/13 10:55**

